



Neue Schulungen zum Pelletfachbetrieb

Qualifizierung direkt beim Kesselhersteller oder online erwerben

St. Augustin/Berlin, 4. April 2019. Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) bietet seit 2011 in Kooperation mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) die Qualifizierung zum „Pelletfachbetrieb“ an. Seitdem wurden über 1.500 Betriebe geschult. Zielgruppe der Qualifizierung sind beim Thema Pellet- und Holzheizung kompetente und erfahrene SHK-Unternehmen, die ihr Fachwissen auch nach außen für Kunden sichtbar machen möchten. Der Weg zur Qualifizierung ist jetzt einfacher und auf unterschiedliche Weise möglich: Zum einen kann eine der über 50 allgemeinen Schulungen bei einem der teilnehmenden Kesselhersteller besucht werden. Wer von zu Hause aus Pelletfachbetrieb werden möchte, nutzt das E-Learning-Angebot des ZVSHK. Die geschulten Betriebe werden zentral in einer beim Endkunden beworbenen Online-Datenbank gelistet, wo sie per Postleitzahl-Suche zu finden sind.

Projektleiterin Anna Katharina Sievers vom DEPI ist überzeugt, dass die neuen Wege zum Pelletfachbetrieb eine gute Möglichkeit sind. „Viele Heizungsbaubetriebe haben wenig Zeit. Die in Sachen Pellets engagierten Betriebe besuchen die Fortbildungen der Kesselhersteller sowieso und können sich diese nun auch für die Qualifizierung zum Pelletfachbetrieb anrechnen lassen. Falls das mal nicht möglich ist, kann auch das E-Learning des ZVSHK des DEPI genutzt werden.“

Bei der Planung und beim Einbau einer neuen Pelletheizung stehen die geschulten Betriebe dem Kunden als Experten hilfreich zur Seite, viele kennen sich auch mit Pelletöfen, Hackschnitzel- oder Scheitholzkesseleln aus. Alle drei Jahre muss die Qualifikation für das Heizen mit den umweltfreundlichen Holzpresslingen erneuert werden. Hausbesitzer können so sicher sein, dass ihr Pelletfachbetrieb sein Handwerk versteht, auf dem neuesten Stand der Technik geschult und über die aktuellen Förderprogramme informiert ist.

DEPI
Deutsches Pelletinstitut
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 688 15 99 – 55
Fax: 030 688 15 99 – 77
info@depi.de
www.depi.de

Ansprechpartnerin:
Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Tel.: 030 688 15 99 – 54
E-Mail: sievers@depv.de





E-Learning zu „Grundlagen moderner Holzfeuerungen“

Für das von DEPI und ZVSHK entwickelte E-Learning „Grundlagen moderner Holzfeuerungen“ ist nach Modul 1 „Brennstoff Holzpellets und Lagertechnik“ nun auch Modul 2 „Feuerungstechnik und Wirtschaftlichkeit“ online verfügbar (Login notwendig).

ZVSHK und DEPI setzen bewusst auf eine Online-Schulung, da sie bequem und flexibel in den Arbeitsalltag integriert werden kann. „Der Teilnehmer kann sich zeitlich flexibel auf der E-Learning-Plattform des ZVSHK einloggen und sich mit den Grundlagen moderner Holzfeuerungen beschäftigen“, betont Andreas Müller, ZVSHK-Geschäftsführer Technik.

Das E-Learning richtet sich an angehende Anlagenmechaniker-/Installateur- und Heizungsbauermeister sowie an Absolventen in diesem Bereich. Betriebe können sich mit beiden bestandenen Modulen zum Pelletfachbetrieb des DEPI qualifizieren und so ohne Reiseaufwand und zeitlich flexibel die Schulung bei einem Kesselhersteller vor Ort ersetzen.

Details und aktuelle Informationen zu allen Terminen – auch der Kesselhersteller – unter:

www.depi.de > [Pelletfachbetrieb werden](#)

Zum E-Learning: www.zvshk.de > Fachbereiche > Berufliche Bildung > E-Learning > Kurse

INFOKASTEN

Folgende Voraussetzungen müssen Pelletfachbetriebe erfüllen:

- Heizungsfachbetrieb (im Installateur und Heizungsbauer- oder Ofen- und Luftheizungsbauergewerbe) mit Praxiserfahrung in Planung, Errichtung und Instandhaltung von mindestens fünf Pelletheizungen (Nachweis kann nach der allgemeinen Schulung nachgereicht werden).
- Absolvierte Technikerschulung über Pelletheizkessel bei einem Heizkesselhersteller (nach dem 01.01.2016).

DEPI
Deutsches Pelletinstitut
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 688 15 99 – 55
Fax: 030 688 15 99 – 77
info@depi.de
www.depi.de

Ansprechpartnerin:
Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Tel.: 030 688 15 99 – 54
E-Mail: sievers@depi.de





- Teilnahme an einer allgemeinen Schulung (Rohstoff Holz, Lagerplanung, Förderung...) bei einem Hersteller aus dem Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e. V. , zumeist in Verbindung mit sowieso stattfindenden Angeboten ODER die erfolgreiche Teilnahme am E-Learning des ZVSHK.
- Anmeldeformular ans DEPI senden, damit für drei Jahre die Listung in der Datenbank auf www.pelletfachbetrieb.de erfolgt. Es gibt keine Teilnahmegebühr mehr!

Ende Pressemeldung

Besuchen Sie das Deutsche Pelletinstitut auch unter



Bildmotiv



Motiv 1:

ZVSHK und DEPI bieten ein E-Learning zu modernen Holzfeuerungen, Schwerpunkt Pellets.



Motiv 2:

Pelletfachbetriebe beraten umfassend zum Heizungstausch, Fördermöglichkeiten und Lagerplanung.

Weiteres Bildmaterial finden Sie unter: www.depi.de.

DEPI
Deutsches Pelletinstitut
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 688 15 99 – 55
Fax: 030 688 15 99 – 77
info@depi.de
www.depi.de

Ansprechpartnerin:
Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Tel.: 030 688 15 99 – 54
E-Mail: sievers@depv.de





Pressekontakt ZVSHK:

Frank Ebisch

Bereichsleiter Kommunikation

- Pressesprecher -

Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Rathausallee 6

53757 St. Augustin

Tel.: 02241 9299-114

E-Mail: f.ebisch@zvshk.de

Pressekontakt DEPI:

Anna Katharina Sievers

Leitung Kommunikation

Tel.: 030 688 15 99 – 54

E-Mail: sievers@depv.de

DEPI

Deutsches Pelletinstitut
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Tel.: 030 688 15 99 – 55
Fax: 030 688 15 99 – 77
info@depi.de
www.depi.de

Ansprechpartnerin:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Tel.: 030 688 15 99 – 54
E-Mail: sievers@depv.de

